Presseinformation

Datteln, 15. Mai 2017
Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmanski, Tel.: 02363/107-247

Erneuerung der Kanalisation in der Castroper Straße beginnt

Stadt und Baufirma versuchen, Einschränkungen so gering wie zu halten

In einem Teilstück der Castroper Straße ist die Kanalisation marode und muss dringend erneuert werden. Die vorbereitenden Arbeiten zur Kanalerneuerung beginnen voraussichtlich am **Mittwoch, 17. Mai 2017**. Anschließend wird die alte Kanalisation auf einer Länge von etwa 1.060 Metern durch einen neuen Mischwasserkanal mit einem größeren Durchmesser ersetzt. Außerdem wird eine Dränage verlegt, die parallel dazu verläuft. Das Ende dieser acht Bauabschnitte zählenden Maßnahme ist für Mai 2019 vorgesehen – vorausgesetzt der Bauablauf wird nicht durch Witterung bzw. aktuell nicht absehbare Erschwernisse unterbrochen bzw. behindert.

Betroffen sind die Bereiche zwischen dem Dattelner Mühlenbach im Norden und der Einmündung Schürenheck im Süden. Eine Erneuerung der Kanalisation steht außerdem für den Meisterweg vor den Häusern 159a bis 169 und 27, 52 und 54 an.

Abgesehen vom 1. Bauabschnitt werden die Tiefbauarbeiten vor allem im Standstreifen der Straße durchgeführt. Fußgänger können den Gehweg also weiterhin nutzen. Sollten Aufbrüche für private Anschlussleitungen erforderlich sein, wird der Gehweg so gesichert, dass er weiterhin genutzt werden kann.

Abstimmungsgespräche mit Gewerbetreibenden

Die Zufahrt zu den Häusern bzw. zu den Gewerbebetrieben soll möglichst auch während der Bauphase möglich sein. Zeitliche und räumliche Einschränkungen, die sich nicht vermeiden lassen, werden so gering wie möglich gehalten. Der städtische Bauleiter Arnold Waldera wird mit den betroffenen Gewerbetreibenden termingerecht Abstimmungsgespräche führen, um ihre Belange in den Bauablauf zu integrieren.

Unterteilung in Bauabschnitte, um Einschränkungen zu reduzieren

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Datteln
Rathaus Genthiner Straße 8 45711 Datteln
Telefon: 02363/107-247 oder -235 Fax: 02363/107-444 E-Mail: presse@stadt-datteln.de

Um die Einschränkungen für Anwohner und Gewerbetreibende möglichst gering zu halten, wurde die Baumaßnahme in Bauabschnitte unterteilt. Jeder Bauabschnitt wird komplett beendet, bevor der nächste beginnt. Kurze Übergangsbereiche, die durch den kontinuierlichen Bauablauf vorgegeben sind, lassen sich dennoch leider nicht vermeiden. Die möglichen Einschränkungen der Gewerbebetriebe beziehen sich nur auf den Zeitraum des jeweils relevanten Bauabschnitts.

1. Bauabschnitt

Baubeginn für den 1. Bauabschnitt ist Mittwoch, 17. Mai 2017. Dieser Bauabschnitt betrifft den Bereich zwischen Dattelner Mühlenbach bei Haus Nr. 62 und Haus Nr. 90.

Da die Arbeiten auf dem Gelände des Lippe-Verbands beginnen, unterteilt die Baufirma diesen ersten Bauabschnitt mit Rücksicht auf die Anlieger in zwei Unterabschnitte. Der erste Unterabschnitt beginnt am Mittwoch, 17. Mai 2017, und endet im September. In dieser Zeit sind Tiefbauarbeiten auf dem Gelände des Lippe-Verbands und im Seitenstreifen vor Haus Nr. 62 erforderlich, um spezielle Schachtbauwerke herzustellen. Die zu erwartenden Einschränkungen sind durch die Baustellenlogistik bedingt und betreffen die Häuser 62 und 64. Die Gebäude ab Haus 64 bis Haus Nr. 90 sind in dieser Zeit nicht von der Maßnahme betroffen. Der Zugang zu den Gewerbebetrieben wird aufrechterhalten. Die Zufahrt zum Hinterhof des Hauses Nr. 62 kann in dieser Zeit leider nicht aufrechterhalten bleiben.

2. Bauabschnitt (Unterabschnitt 1 b)

Im September beginnt der 2. Unterabschnitt des 1. Bauabschnitts, der bis Haus Nr. 90 fortgeführt wird. Nach Beendigung des gesamten 1. Bauabschnitts beginnt der 2. Bauabschnitt, der von Haus Nr. 90 bis Haus Nr. 106 verläuft.

Alle Gebäude und Gewerbebetriebe, die außerhalb des 1. Bauabschnittes liegen, sind zunächst nicht von dieser Baumaßnahme betroffen. Über die weiteren Bauabschnitte wird die Stadtverwaltung zu gegebener Zeit informieren.

Beweissicherung

Für die so genannte Beweissicherung hat die Stadtverwaltung einen Gutachter (Bauconsult & Sachverständigenbüro Dr. Güttler) damit beauftragt, vor Baubeginn die betroffenen Gebäude auf Altschäden zu untersuchen. Dr. Güttler wird sich bei den Eigentümern melden, um Besichtigungstermine abstimmen.

Verkehrsführung

Der Straßenverkehr wird durch Gelbmarkierungen und Leiteinrichtungen im Zweirichtungsverkehr an der Baustelle vorbeigeführt. Die Einmündung zur Danziger Straße wird wegen der geänderten Verkehrsführung gesperrt. Die Bushaltestelle stadteinwärts an der Danziger Straße ist während des 1. Bauabschnitts nicht anfahrbar und wird verlegt.

Externer Lagerplatz an der Ringschule

Weil die räumlichen Verhältnisse an der Castroper Straße beengt sind, wird die für die Erneuerung der Kanalisation beauftragte Firma Heinrich Walter Bau während der gesamten Bauzeit einen externen Lagerplatz nutzen: das Gelände der ehemaligen Ringschule an der Straße „Am Mühlenbach“. Deshalb ist in diesem Bereich mit regelmäßigem Lkw-Verkehr zu rechnen. Stadtverwaltung und Baufirma werden aber versuchen, die Belästigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten.

Städtische Bauleitung

Die städtische Bauleitung (Arnold Waldera, Tel.: 02363/107-455 bzw. 0170/6388911) ist Ansprechpartner für die Anliegerinnen und Anlieger und vor Ort in einem Baucontainer der Stadt zu erreichen.